

Pressespiegel 2023/2024

28 Bucklige Welt Meine Region Woche 36/2023 NÖN

STA. CHRISTIANA FROHSDORF

Mehr Komfort in der Schule

In der HLW/BafEP wurden über den Sommer einige Verbesserungen erreicht.

LANZENKIRCHEN Das neue Schuljahr beginnt für die Schüler und Lehrer der Sta. Christiana Frohsdorf mit einigen Neuerungen in den Räumlichkeiten. „Wir haben über den Sommer große Schritte in der Verbesserung des Komforts und der Wohlfühlatmosphäre für Schülerinnen und Schüler, Studierenden sowie Lehrerinnen und Lehrer gemacht“, sagt Direktor Alexander Kucera.

In den Gängen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bildungsanstalt für Elementarpädagogik gibt es neue Sitzgelegenheiten, in den Klassen haben Holzkästen die Spinde aus Blech ersetzt. Eine Lounge mit Wandtischen und Barhockern als Ess- und Aufenthaltsgelegenheit mit Spüle und Mikrowelle wurde neu gebaut. Aus der geplanten Renovierung der Fußböden in den Büros wurde eine Komplettrenovierung. Nicht zuletzt wurde das „alte“ Kühlhaus durch eine moderne Kühlzelle ersetzt und ein Kellerraum zum modernen Lebensmittellager umgebaut.

Fotos: Sta. Christiana Frohsdorf



▲ Das Leitungsteam kann das Schulmanagement künftig in hochmodernen Räumen absolvieren. Am Foto: Direktor Alexander Kucera.



▲ Das „alte“ Kühlhaus der Schulküche wurde durch eine moderne Kühlzelle ersetzt. Ein ungenutzter Kellerraum wurde zum Lebensmittellager umgebaut. Fotos: Sta. Christiana Frohsdorf

UNSER LANZENKIRCHEN • 03/2023

Bildung vom 1-Jährigen bis zum Studenten

Am 4. September eröffneten wir die Tagesbetreuung für 1 bis 3-jährige Kinder im Aukindergarten. Momentan sind die jüngsten Gemeindeglieder in der Eingewöhnungsphase und kommen zum großen Teil noch mit ihren Eltern zum Kennenlernen in die Gruppe. In den nächsten Wochen wird die Eingewöhnung abgeschlossen sein und die Kinder werden von einem professionellen Pädagoginnen- und Betreuungsteam betreut. Die Betreuung am Vormittag ist abgesehen vom üblichen Bastel-, Pflege- und Essensbeitrag kostenfrei. Noch sind einige wenige Plätze frei, sollten Sie Interesse an der Betreuung für Ihr Kind haben, melden Sie sich gerne am Gemeindeamt.

In einem Jahr, im September 2024 werden wir den Kindergarten Föhrenau eröffnen. Das ist dann Lanzenkirchens dritter öffentlicher Kindergarten. Föhrenau war in den letzten Jahren besonders vom Zuzug junger Familien geprägt. Durch den Kindergarten vor Ort können wir unnötige Autokilometer vermeiden und die Wege kurz halten. Im Kindergarten angeschlossen wird ein Dorfladen. Dieser soll Produkte des täglichen Bedarfs von regionalen Lieferanten anbieten. Der Dorfladen wird im Selbstbedienungskonzept geführt und mit langen Öffnungszeiten punkten – ein echter Vorteil für Berufstätige. Angeschlossen ist auch ein öffentlicher Spielplatz und – es mag recht einfach klingen, bei Bedarf aber ein Segen sein – eine Toilette wird ebenfalls für die Öffentlichkeit nutzbar sein.

Wir springen von den jüngsten Lanzenkirchnern zu den Jugendlichen – es freut mich besonders, dass es möglich ist, in Lanzenkirchen die Matura abzulegen. In der Bildungseinrichtung Sta. Christiana steht die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe sowie die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik zur Verfügung um dort zu maturieren. Und ganz neu, schon bald wird es möglich sein, in Lanzenkirchen die

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Lehre mit Matura abzulegen. Sollten Sie oder Ihre Kinder eine Lehre absolvieren oder kurz vor dem Start stehen und Interesse am Konzept „Lehre mit Matura“ haben, so melden Sie sich gerne bei unserem Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz.

Übrigens: In Lanzenkirchen kann nicht nur maturiert werden, es kann auch die Universität besucht werden. Ich gebe zu, nicht im Regelbetrieb – Studenten und Absolventen der Universität für Bodenkultur (Boku) erzählten mir jedoch schon begeistert von der Boku-Außenstelle, dem Lehrforstgebäude Heuberg am Hang der Rosalia. Die Boku hält dort u.a. Seminare und mehrtägige Veranstaltungen ab, vielen ist nicht bewusst, dass diese Bildungseinrichtung auf Lanzenkirchner Boden steht.

Man soll die Feste feiern wie sie fallen – diesen Spruch lebe ich! Erst kürzlich war der Kleine Weingenuss in Lanzenkirchen, eine Veranstaltung die wir erstmals abgewickelt haben und die nicht besser hätte laufen können. Es war ein niederschwelliges, kurzweiliges Angebot mit Leben am Hauptplatz. Die nächsten Veranstaltungen in Lanzenkirchen sind das Erntedankfest am 24. September im Bauernmuseum, der Ofenbacher Herbst von 30. 9. bis 1. Oktober beim Feuerwehrhaus Ofenbach, am 1. Oktober das Erntedankfest in Föhrenau, 2. Oktober veranstalten wir gemeinsam mit dem Klimabündnis-Arbeitskreis einen Vortragsabend zum Thema Boden, am 3. Oktober ein Vortrag über Diabetes aus der Reihe Gesunde Gemeinde und am 7. und 8. Oktober der Oktoberheureka der FF Lanzenkirchen. Am 22. Oktober findet der Ortslauf statt. Wir haben in Lanzenkirchen Veranstaltungen für jung und alt aus allen Gesellschaftsschichten – kommen Sie vorbei und nehmen Sie aktiv am Ortsleben teil!

Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler

UNSER LANZENKIRCHEN • 03/2023



Die Schüler der 1. HLW des Sta. Christiana mit Lehrkraft Eva Stocker und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Exkursion ins Gemeindeamt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der HLW Sta. Christiana unternahmen eine Exkursion auf das Gemeindeamt. Bgm. Bernhard Karnthaler übernahm die Begrüßung und erzählte über die Aufgabe einer Gemeinde, die Rolle als Bürgermeister, die Errichtung des Lanzenkirchner Hauptplatzes und plauderte aus dem Nähkastchen. Im Anschluss wurde ein Rundgang durch die Büroräumlichkeiten durchgeführt und die Mitarbeiter erzählten über ihre Tätigkeiten. Eva Stocker, Lehrkraft der HLW Sta. Christiana: „Herzlichen Dank für die Möglichkeit der Führung durch das Gemeindeamt.“

Sta. Christiana Frohsdorf

Schule „all inclusive“ vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus.

Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule geführt. In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagogin zu erlernen.



Individuelle Förderung

Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsstunden, die von Pädagog:innen der jeweils fortführende Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung zukommen. Ausbildungsorientierende Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife.

terschiede als bereichernd zu erleben.

Die neueste Errungenschaft nennt sich „secure admission“, denn die Schulen von Frohsdorf

stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!

Ganzer Bildungsweg in einem Haus

Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Unterstufe in der Mittelschule erfolgt der nächste sanfte Übergang im Bildungscampus. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie bereits in der Unterstufe Pädagoginnen und Pädagogen der Höheren Schulen kennengelernt haben.

Die Schulzweige in der Oberstufe sind 1-3 oder 5-jährig. Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung eine Ausbildung für Berufsfelder in der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten in Richtung Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness und Freizeit- und Eventmanagement an. Die

Schule „all inclusive“

Die fließenden Übergänge von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind nach außen kaum spürbar. Dieses System bringt große Vorteile für die Schülerinnen und Schüler. Selbständiges Arbeiten ist in allen Schulzweigen großgeschrieben und geschieht immer projektorientiert. Es ist den Schulen im Bildungscampus ein großes Anliegen, ein produktives Miteinander von unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit ihren individuellen Begabungen und Bedürfnissen zu ermöglichen. Die Schulen gestalten das Leben und Arbeiten vom Kindergarten bis zur Maturaklasse „all inclusive“! Die Schulen schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Kind ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten und Un-

HOCHWERTIGE AUSBILDUNG

STA. CHRISTIANA FROHSDORF

Schule all inclusive: Vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus

Die Schulen sind am Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von hier in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule geführt.

In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagogin zu erlernen.

Individuelle Förderung: Den SchülerInnen kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsstunden, die von PädagogInnen der jeweils fortführende Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung zukommen. Ausbildungsorientierende Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

Ganzer Bildungsweg in einem Haus: Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Unterstufe in der Mittelschule erfolgt der nächste sanfte Übergang am Bildungscampus. Die SchülerInnen profitieren davon, dass sie bereits in der Unterstufe PädagogInnen der Höheren Schulen kennengelernt haben. Die Schulzweige in der Oberstufe sind 1 bis 3 oder 5-jährig. Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung eine Ausbildung für Berufsfelder in der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten in Richtung Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness sowie Freizeit- und Eventmanagement an.

Die 5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Unis und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife. **Schule „all inclusive“:** Die fließenden Übergänge von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind nach außen kaum spürbar. Selbstständiges Arbeiten wird in allen Schulzweigen großgeschrieben und geschieht immer projektorientiert. Den Schulen am Bildungscampus ist es ein großes Anliegen, ein produktives Miteinander von unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit ihren individuellen Begabungen und Bedürfnissen zu ermöglichen. Die Schulen gestalten das Leben und Arbeiten vom Kindergarten bis zur Maturaklasse „all inclusive“! Die Schulen schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Kind ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten und Unterschiede als bereichernd zu erleben.

Die neueste Errungenschaft nennt sich **„secure admission“**, denn die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!



Schülerinnen der BAFEP gestalten in der Ausbildung Angebote für Kindergartenkinder.



Vernetztes Denken besonders fördern und fördern in der Mittelschule.

OPEN HOUSE

Für HLW (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe), BAFEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik), MS (Mittelschule), KG (Kindergarten):
24.11.2023: 9 – 16 Uhr
25.11.2023: 9 – 12 Uhr

Für VS (Volksschule):
24.11.2023: 9 – 11.30 Uhr

Für HLW, BAFEP, KG:
12.1.2024: 9 – 16 Uhr
13.1.2024: 9 – 12 Uhr

Foto: Ingrid Auer, (4), Sta. Christiana Frohsdorf (4)



Mädchen und Buben fördern, stärken und begeistern in modernsten Räumen der Volksschulklassen.



In der HLW kochen Schülerinnen und laden zu festlichen Essen ein!



Liebevolle und unterstützende Bildung & Fürsorge im Kindergarten und im Hort.

Kurier „Karriere“ 10/2023

Ein moderner Bildungscampus

Sta. Christiana Frohsdorf | Schule „all inclusive“ - vom Kindergarten bis zur Matura.

Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule geführt. In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagogin zu erlernen. Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsständen, die von PädagogInnen der jeweils fortführenden Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung zukommen. Ausbildungsorientierende Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Unterstufe in der Mittelschule erfolgt der nächste sanfte Übergang im Bildungscampus. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie bereits in der Unterstufe Pädagoginnen und Pädagogen der Höheren Schulen kennengelernt haben.

Die Schulwege der Oberstufe sind 1-3 oder 5-jährig. Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung eine Ausbildung für Berufsfel-

der in der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten in Richtung **Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness und Freizeit- und Eventmanagement** an. Die 5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife. Die fließenden Übergänge von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind nach außen kaum spürbar. Dieses System bringt große Vorteile für die Schülerinnen und Schüler. **Selbständiges Arbeiten** ist in allen Schulzweigen großgeschrieben und geschieht immer projektorientiert. Es ist den Schulen am Bildungscampus ein großes Anliegen, ein produktives Miteinander von unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit ihren individuellen Begehungen und Bedürfnissen zu ermöglichen. Die Schulen gestalten das Leben und Arbeiten vom Kindergarten bis zur Maturaklasse „all inclusive“! Die Schulen schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Kind ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten und Unterschiede als bereichernd zu erleben.

Die neueste Errungenschaft nennt sich **„secure admission“**, denn die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!



Neben dem Kindergarten wird in Frohsdorf auch eine Hortbetreuung ermöglicht.



Die Volksschule bietet moderne Räumlichkeiten.



In der Mittelschule wird viel experimentiert.



In der HLW wird die Theorie schnell in die Praxis umgesetzt.



Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern zwischen null bis sechs Jahren aus. Fotos: zVg

Schulen in WRN & NK

Ein Sonderprodukt der

NÖN

9

NÖN Schulen extra 10/2023

Legendärer Ball der Sta. Christiana

Volles Haus beim Auftakt der Schulball-Saison im Sparkassensaal: Beim Ball der HLW und BAFEP Sta. Christiana Frohsdorf war der Saal schon früh am Abend überaus gut gefüllt und an der Abendkasse gab es nur noch Restkarten – ein Grund zur Freude für Direktor Alexander Kucera und das Ballkomitee rund um Professorin Eva Stocker und die Schülerinnen Hannah Völcker, Emily Hiebl, Nella Manninger und Alexandra Wimmer.

Gemäß dem Motto „Legends never die“ waren im Eingangsbereich Schallplatten-Cover von musikalischen Legenden zu sehen, zudem gab es eine Fotowand mit CDs – und auf den Tischen im Saal waren Schallplatten als Dekoration platziert. Legenden gab es auch gleich beim Eingang im Erdgeschoss: Dort waren hunderte Fotos aus dem Leben der Schüler selbst zu sehen. Für die Musik sorgte die Band „Edelbitter“, für die Mitternachteinlage zeichneten mehrere Klassen verantwortlich. Auch hier gab's Legenden zu sehen – in Form von Tanzeinlagen, die sich u.a. an Michael Jackson, „Matilda Mia“ und „Barbie“ orientierten.



▲ Direktor Alexander Kucera mit dem Ballkomitee: Hannah Völcker, Emily Hiebl, Nella Manninger und Alexandra Wimmer.
Fotos: Philipp Hucker-Wallon



▲ Ball-Organisatorin Eva Stocker und 1. Schulsprecherin Stellvertreterin Ilayda Bächer.



▲ Direktor Alexander Kucera und Landtagsmandatar Franz Dönhöbl (ÖVP).



▲ Professorinnen-Runde im voll besetzten Sparkassensaal: Karin Kronimus, Helene Fiala, Angelika Ruroplir, Stephanie Pürbauer und Madeleine Wessely.

SCHULPROGRAMM

Sta. Christiana baut das Bildungsangebot aus

Tage der offenen Tür in Frohsdorf
am 24. und 25. November.

VON JAKOB FEIGL

LANZENKIRCHEN Die Bildungsstätte im geschichtsträchtigen Ortsteil möchte ihr Angebot mit neuen Ausbildungen und Schwerpunkten abrunden. Zunächst will Direktor Alexander Kucera einem kulinarischen Trend folgen: „Wir haben seit Jahren beim Mittagmenü eine vegetarische Variante, im Kochunterricht wurde bei uns immer schon auf Vegetarier Rücksicht

genommen. Wir haben vegetarisch geschulte Lehrer und werden daher für alle, die das wollen, ab nächstem Schuljahr eine durchgehende vegetarische Köchenausbildung anbieten.“

In den wählbaren HLW-Schwerpunkt „Freizeit und Soziales“ wird das Konzept „Self-care“ integriert. Dabei soll es um soziale Kompetenz, Bewegung, Ernährung und Gesundheits-

wissen gehen. Und ein neues Angebot richtet sich an Tierliebhaber: „Wir werden einen optionalen HLW-Schwerpunkt anbieten, der sich mit tiergestützter Arbeit beschäftigt. Es wird um die Vorbereitung auf den Einsatz von Tieren in vielen Berufsfeldern gehen. Unsere Schüler sollen die Tier-Mensch-Partnerschaft als hilfreiche Unterstützung in Sozialberufen und Gesundheitsberufen kennenlernen“, erklärt Kucera.

Auch für alle Sprachbegeisterten hat sich die renommierte Institution etwas einfallen lassen. „Viele Pädagogen, die keine

Fremdsprache unterrichten, haben Englisch-Auffrischkurse besucht, seit diesem Schuljahr wird in Teilen des Unterrichts Englisch gesprochen. Außerdem werden fünf weitere Fremdsprachen als Pflicht- oder Freigegegenstand angeboten. Italienisch wird neben Französisch und Spanisch als zweite lebende Fremdsprache wählbar sein“, gewährt Kucera Einblicke in das kommende Schuljahr.

Am 24. (9 bis 16 Uhr) und am 25. November (9 bis 12 Uhr) gibt es die „Open Days“ der Sta. Christiana Frohsdorf.

MON, 7.11.2023

Sta. Christiana Frohsdorf

Schule „all inclusive“ vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus.

Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule geführt. In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagog/in zu erlernen.



Individuelle Förderung

Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsstunden, die von Pädagoginnen der jeweils fortführenden Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung erkommen. Ausbildungsorientierende Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

und Eventmanagement an. Die 5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe, die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife.

Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsstunden, die von Pädagoginnen der jeweils fortführenden Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung erkommen.

Die neueste Errungenschaft nennt sich „secure admission“:

Die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!

Ganzer Bildungsweg in einem Haus

Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Unterstufe in der Mittelschule erfolgt der nächste sanfte Übergang im Bildungscampus. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie bereits in der Unterstufe Pädagoginnen und Pädagogen der Höheren Schulen kennengelernt haben.

Die Schulzweige in der Oberstufe sind ein-, drei- oder fünfjährig. Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und die 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung eine Ausbildung für Berufsfelder in der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten in Richtung Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness und Freizeit-

Schule „all inclusive“

Die fließenden Übergänge von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind nach außen kaum spürbar. Dieses System bringt große Vorteile für die Schülerinnen und Schüler. Selbstständiges Arbeiten wird in allen Schulzweigen großgeschrieben und geschieht immer projektorientiert. Es ist den Schulen im Bildungscampus ein großes Anliegen, ein produktives Miteinander von unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit ihren individuellen Begabungen und Bedürfnissen zu ermöglichen. Die Schulen gestalten das Leben und Arbeiten vom Kindergarten bis zur Maturaklasse „all inclusive“ und schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Kind ermöglichen, sein Po-

Schule & Karriere

HLW und BAFEP Frohsdorf • Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht • Schulkennzahl HLW 323419 BAFEP 323810

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Vertiefungen Food- und Eventmanagement oder Freizeit- und Sozialmanagement
Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Wellness und Eventmanagement oder Gastronomie und Hotellerie
Ein- und dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Bewegung|Sport|Kreativität
Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik

office@hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

www.stachristiana.at

www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

Ein Sonderprodukt der



21

Vom Kindergarten bis zur Matura

Sta. Christiana Frohsdorf: Schule „all inclusive“ vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus.

LANZENKIRCHEN. Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule geführt. In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagogin zu erlernen. Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Unterstufe in der Mittelschule erfolgt der nächste sanf-

te Übergang im Bildungscampus. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie bereits in der Unterstufe Pädagoginnen und Pädagogen der Höheren Schulen kennengelernt haben. Die Schulzweige in der Oberstufe sind 1-3 oder 5-jährig: Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe.

Gesamter Bildungsweg vereint
Die 5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen



In der HLW kochen Schülerinnen der Oberstufe (1-3-jährig, oder 5-jährig) ein festliches Essen.

Foto: HLW Sta. Christiana Frohsdorf

vor und führt zur Hochschulreife. Die fließenden Übergänge von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind nach außen kaum spürbar.

Tage der offenen Tür
Am Freitag, 24.11., von 9 bis 16 Uhr, und am Samstag, 25.11., von 9 bis

12 Uhr, lädt die Schule zum „OPEN HOUSE - Tag der offenen Tür“ ein. Dies gilt für alle Bildungs- und Kindertageneinrichtungen. St. Christiana Frohsdorf Wiener Neustädter Straße 74, Lanzenkirchen
Weitere Informationen unter www.stachristiana.at **WERBUNG**

Bezirksblätter 13.11.2023



Lehrkräfte, respektvolle und unterstützende Bildung und Förderung im Kindergarten und im Hof

Kinder fördern, stärken und begeistern in modernen Klassenräumen in der Volksschule

In der HLW organisieren SchülerInnen einen Langprojekttage-Campusbetrieb in der Lehrbar der Schule; rechts: in der HLW kochen SchülerInnen und laden zu festlichem Essen ein

SchülerInnen der BAEP gestalten in der Ausbildung Angebote für die Kindergartenkinder

SchülerInnen der HLW erproben Fremdsprachenwissen und Wirtschaftswissen bei Studienreisen ins Ausland

Vernetztes Denken besonders Kindern und Jüngeren in der Mittelschule

Sta. Christiana Frohsdorf: Schule „all inclusive“ vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus

Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als **Mittelschule** geführt. In der **Oberstufe** können **berufsbildende mittlere und höhere Schulen** besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagogin/des -pädagogen zu erlernen.

Individuelle Förderung

Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsstunden, die von Pädagoginnen und Pädagogen der jeweils fortführenden Schule angeleitet werden, eine bessere **individuelle Förderung** zukommen. Ausbildungsorientierte Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

Ganzer Bildungsweg in einem Haus

Nach vier Jahren **Volksschule** und vier Jahren **Unterstufe** in der **Mittelschule** erfolgt der nächste sanfte Übergang im Bildungscampus. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie bereits in der

Unterstufe Pädagoginnen und Pädagogen der Höheren Schulen kennengelernt haben.

Die Schulzweige in der **Oberstufe** sind 1-, 3- oder 5-jährig. Die **5-jährige Höhere Lehranstalt** und **1- und 3-jährige Fachschule** für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung eine Ausbildung für Ber-

rufsfelder in der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten in Richtung **Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness und Freizeit- und Eventmanagement** an. Die **5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik** bildet für die **pädagogische Arbeit mit Kindern** im Alter von null bis sechs

Jahren aus. Die **1-jährige Fachschule** endet mit einem **Abschlusszeugnis** der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer **mittleren Reife** mit Berufsberechtigungen ab. Die **Matura** in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen **Aufbaulehrgang** bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife.

HLW
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

BAEP
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

MS
Mittelschule

VS
Volksschule

KG
Kindergarten

Open House
für HLW, BAEP, MS, KG:
24. 11. 2023: 9-16 Uhr
25. 11. 2023: 9-12 Uhr
für HLW, BAEP, KG:
12. 1. 2024: 9-16 Uhr
13. 1. 2024: 9-12 Uhr

Open House VS
24. 11. 2023: 9-11:30 Uhr

Schule „all inclusive“

Die **fließenden Übergänge** von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind nach außen kaum spürbar. Dieses System bringt große **Vorteile** für die Schülerinnen und Schüler. **Selbstständiges Arbeiten** wird in allen Schulzweigen großgeschrieben und geschieht immer projektorientiert. Es ist den Schulen im Bildungscampus ein großes Anliegen, ein **produktives Miteinander** von unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit ihren **individuellen Begabungen und Bedürfnissen** zu ermöglichen. Die Schulen gestalten das Leben und Arbeiten vom Kindergarten bis zur Maturaklasse **„all inclusive“!** Die Schulen schaffen die Rahmenbedingungen, die es jedem Kind ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten und Unterschiede als bereichernd zu erleben. Die neueste Errungenschaft nennt sich **„secure admission“**, denn die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!

Arznoje

Bote aus der Buckligen Welt - 22. November 2023

HLW und BAEP Frohsdorf • Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht • Schulkennzahl HLW 323419 BAEP 323810

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Vertiefungen Food- und Eventmanagement oder Freizeit- und Sozialmanagement
Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Wellness und Eventmanagement oder Gastronomie und Hotellerie
Ein- und dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Bewegung|Sport|Kreativität
Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik

office@hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

www.stachristiana.at

www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

**NÖ SÜD &
WIEN UMGEBUNG
NIEDERÖSTERREICH**



Direktor Alexander Kucera setzt in seiner Schule auf angstfreies Lernen.



Ein neuer Schwerpunkt in der HLW Frohsdorf wird sich künftig mit dem Bereich „Mensch & Tier“ beschäftigen.



Fotos: Sta. Christiana Frohsdorf

Schüler erwerben Fremdsprachen- und Wirtschaftskennntnisse im Ausland.

Neue Unterrichtsformen: Ein Mehrwert für Schüler

Für das kommende Jahr sind große Veränderungen in der HLW und BAFEP Frohsdorf geplant, die das bisherige Angebot bereichern

Ob die 5-jährige Höhere Lehranstalt, die 1- und 3-jährige Fachschule, der 3-jährige Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe oder die 5-jährige Bildungsanstalt und das 2-jährige Kolleg für Elementarpädagogik nach der Matura – sie alle bieten fundierte Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugend. Zudem hat sich hier auch der standorteigene Kindergarten und Hort für die praktische Ausbildung der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bewährt. „In unseren Schulen begegnen alle einander auf selber Augenhöhe. Es ist uns ganz wichtig, ein angstfreies Lernklima in einer familiären Atmosphäre zu schaffen“, so Direktor Alexander Kucera.

Für das kommende Jahr sind Veränderungen im Unterrichtsangebot geplant:

- Englisch als Arbeitssprache und zusätzlich Italienisch

in der HLW: „Zumindest in Teilen wird Englisch als Arbeitssprache in mehreren Gegenständen vorkommen. Wir werden ab komendem Schuljahr insgesamt fünf weitere Fremdsprachen als Pflicht- oder als Freigegegenstand anbieten. Neu hinzukommen wird zur Wahl als Pflichtfremdsprache in der HLW Italienisch“, so Direktor Alexander Kucera.

- Vegetarische Küchenausbildung in der HLW: Ab

In der HLW kochen Schülerinnen und laden zu festlichen Essen ein. Künftig wird auch die vegetarische Küche mehr im Fokus stehen. ☺

nächstem Schuljahr wird von vegetarisch geschulten Lehrern eine durchgehende „Vegetarische Küchenausbildung“ angeboten.

- Neue HLW-Schwerpunkte – „Freizeit und Sozialeselfcare“ und „Mensch und Tier“; Hier wird der Fokus auf dem Thema „Wellness für mich selbst“ liegen. Dabei werden Soziale Kompetenz, Bewegung, Ernährung und Wissen rund um die Gesundheit eine Rolle spielen. Ebenso wird es um die tier-

gestützte Arbeit in vielen Berufsfeldern gehen. „Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die Tier-Mensch-Partnerschaft als hilfreiche Unterstützung in Sozialberufen und Gesundheitsberufen kennenlernen“, so Direktor Alexander Kucera.

INFOTAGE

„Tage der offenen Tür“: mit Werbegeschenk und Selfiebox der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bildungsanstalt für Elementarpädagogik im Schulverein Institut Sta. Christiana in Frohsdorf:
24.11., 9 bis 16 Uhr
25.11., 9 bis 12 Uhr
12.1., 9 bis 16 Uhr
13.1., 9 bis 12 Uhr
Weitere Infos unter
☎ 02627/452 35 16
www.stachristiana.at



Foto: Sta. Christiana Frohsdorf

NÖN Woche 46/2023

Werbung **Sonderseite** 21

STA. CHRISTIANA FROHSDORF

Schulen zum Leben

Schule „all inclusive“ vom Kindergarten bis zur Matura.

Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule gefühlt. In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der/des Kindergartenpädagogin zu erlernen.

Individuelle Förderung

Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten und Unterrichtsstunden, die von Pädagoginnen der jeweils fortführenden Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung zukommen. Ausbildungsorientierende Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

Ganzes Bildungsweg in einem Haus

Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Unterstufe in der Mittelschule, erfolgt der nächste sanfte Übergang im Bildungscampus. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie bereits in der Unterstufe Pädagoginnen und Pädagogen der Höheren Schulen kennen gelernt haben. Die Schulzweige in der Oberstufe sind 1-, 3- oder 5-jährig. Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung

eine Ausbildung für Berufsfelder in der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten in Richtung Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness und Freizeit und Eventmanagement an. Die 5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife.

Schule „all inclusive“

Die fließenden Übergänge von einer Ausbildungsstufe zur nächsten sind kaum spürbar. Dieses System bringt große Vorteile für die Schülerinnen und Schüler. Selbständiges Arbeiten ist in allen Schulzweigen großgeschrieben und geschieht immer projektorientiert. Es ist den Schulen im Bildungscampus ein großes Anliegen, ein produktives Miteinander von unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit ihren individuellen Begabungen und Bedürfnissen zu ermöglichen. Die Schulen gestalten das Leben und Arbeiten vom Kindergarten bis zur Maturaklasse „all inclusive“! Die Schulen schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Kind ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten und Unterschiede als bereichernd zu erleben. Die neueste Errungenschaft nennt sich „secure admission“, denn die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz ableiten zu können!



▲ Fotos: z/Vg

Frohsdorf

Schulen zum Leben!

HLW
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

BAFEP
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

MS
Mittelschule

VS
Volksschule
Open House
24. 11. 2023, 9-11:30 Uhr

KG
Kindergarten

Open House

für HLW, BAFEP, MS, KG:

24. 11. 2023: 9-16 Uhr
25. 11. 2023: 9-12 Uhr

für HLW, BAFEP, KG:

12. 1. 2024: 9-16 Uhr
13. 1. 2024: 9-12 Uhr

HLW und BAFEP Frohsdorf • Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht • Schulkenzahl HLW 323419 BAFEP 323810

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Vertiefungen Food- und Eventmanagement oder Freizeit- und Sozialmanagement
Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Wellness und Eventmanagement oder Gastronomie und Hotellerie
Ein- und dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Bewegung|Sport|Kreativität
Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik

office@hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

www.stachristiana.at

www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

Open House bei Sta. Christiana

Sta. Christiana Frohsdorf: Schule „all inclusive“ vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus.

LANZENKIRCHEN. Die Schulen sind im Bildungscampus Frohsdorf perfekt aufeinander abgestimmt in einem Haus vereint. Das bedeutet für die Kinder einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von der Volksschule in die Sekundarstufe und dann in die Oberstufe. Die Unterstufe wird als Mittelschule geführt. In der Oberstufe können berufsbildende mittlere und höhere Schulen besucht werden. Selbst nach der Matura kann man in Frohsdorf ein Kolleg für Elementarpädagogik besuchen, um den Beruf der Kindergartenpädagogin zu erlernen. Den Schülerinnen und Schülern kann durch Lernaktivitäten

und Unterrichtsstunden, die von Pädagog:innen der jeweils fortführende Schule angeleitet werden, eine bessere individuelle Förderung zukommen. Ausbildungsorientierende Aktivitäten in den Abschlussklassen der Volksschule und der Mittelschule sowie unterschiedliche Unterrichtsangebote in der Oberstufe sollen Entscheidungen für den individuellen Bildungs- und Lebensweg altersgerecht begleiten und unterstützen.

Bildungsweg in einem Haus

Nach Volksschule und Unterstufe in der Mittelschule erfolgt der nächste sanfte Übergang im Bildungscampus. Die Schulzweige in der Oberstufe sind 1-3 oder 5-jährig. Die 5-jährige Höhere Lehranstalt und 1- und 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe bieten neben Allgemeinbildung eine Ausbildung für Berufsfelder in



In der HLW organisieren Schülerinnen einen Jungbarkeeper-Cocktailabend in der Lehrbar der Schule.

Foto: Sta. Christiana

der Wirtschaft mit besonderen Schwerpunkten für Tourismus und Gastronomie, Soziales, Wellness und Freizeit- und Eventmanagement an. Die 5-jährige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bildet für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren aus. Die 1-jährige Fachschule endet mit einem Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und die 3-jährige Schule schließt mit einer mittleren Reife mit Berufsberechtigungen ab. Die Matura in den beiden 5-jährigen

Formen und dem 3-jährigen Aufbaulehrgang bereitet auf eine Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen vor und führt zur Hochschulreife. WERBUNG

OPEN HOUSE

für HLW, BAFEP, MS, KG:
24.11.2023: 9 - 16 Uhr,
25.11.2023: 9 - 12 Uhr
für HLW, BAFEP, KG:
12.1.2024: 9 - 16 Uhr,
13.1.2024: 9 - 12 Uhr

Bezirksblätter, 23.11.2023

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/wr-neustadt/charity-event-santa-christiana-frohsdorf-punschen-fuer-die-oe3-wundertuete-397989798>

Datum: 05.12.2023, 13:37

CHARITY-EVENT

Santa Christiana Frohsdorf: Punschen für die Ö3-Wundertüte

Mehlspeisen, Punsch, Kinderflohmarkt und gute Musik vereint für den guten Zweck: Alle Einnahmen beim Fest am 21. Dezember werden an die Ö3-Hilfsaktion gespendet.

Von Red. Wr. Neustadt. Erstellt am 10. Dezember 2023 (10:00)



(Pixabay, Pixabay)

Am 21. Dezember soll im Innenhof der Santa Christiana der bevorstehende Heilige Abend besonders zelebriert werden. Neben musikalischen Einlagen von Kristina Pucher, Siegerin von „NÖN sucht das Supertalent 2021“ und Sebastian Holzer (3. Platz bei Starmania) werden ab 16 Uhr Punsch und selbstgekochte Snacks angeboten. Auch den Kleinsten wird nicht langweilig werden, sie können sich kreativ in einer Wichtelwerkstatt austoben oder etwas am Kinderflohmarkt abstauben. Der Erlös der gesamten Veranstaltung wird dem Ö3-Weihnachtswunder übergeben, um Menschen in finanzieller Not zu helfen. Die Santa Christiana wird auch am 17. Dezember beim „Kleinen Adventmarkt“ für den guten Zweck vertreten sein - die Einnahmen für Snacks und Kunstwerke der Schüler wandern wieder zur Sammelaktion von Ö3.

UNSER LANZENKIRCHEN • 04/2023



Wir finden den fairen Handel wichtig, weil die Arbeiter fair bezahlt werden! Chancen zur Gleichberechtigung und der globale Handel werden weiterentwickelt. Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte aus dem WELTLADEN an unserer Schule möchten wir den Mitschüler die Anliegen des fairen Handelns näher bringen.

Schülerinnen der BAfEB Sta. Christiana Frohsdorf

UNSER LANZENKIRCHEN • 04/2023

HLW und BAfEP: Neues im Unterrichtsangebot

In den höheren Schulen der Sta. Christiana in Frohsdorf sind für das kommende Schuljahr große Erweiterungen im Unterrichtsangebot geplant. Direktor Alexander Kucera berichtet.

Schule „auf selber Augenhöhe“

„In unseren Schulen begegnen alle einander „auf selber Augenhöhe. Es ist uns ganz wichtig, ein angstfreies Lernklima in einer familiären Atmosphäre zu schaffen“, so Direktor Kucera. „Die neueste Erziehungsschule nennen wir „secure admission“, denn die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!“

Vegetarische Küchenausbildung

„Wir haben seit Jahren beim Mittagsmenü eine vegetarische Variante, im Kochunterricht wurde bei uns immer schon auf Vegetarier Rücksicht genommen. Wir haben vegetarisch geschulte Leh-

rerinnen und werden daher für alle, die das wollen, ab nächstem Schuljahr eine durchgehende Vegetarische Küchenausbildung anbieten“, berichtet Kucera.

„Selfcare“ und „Mensch und Tier“

„In unserem Schwerpunkt „Freizeit und Soziales“ werden wir das Konzept der „Selfcare“ neu einbringen. „Selfcare“ meint „Wellness für mich selbst“ durch soziale Kompetenz, Bewegung, Ernährung und Wissen um Gesundheit. Und ganz neu werden wir einen Schwerpunkt anbieten, der sich mit tiergestützter Arbeit beschäftigt. Es wird um die Vorbereitung auf den Einsatz von Tieren in vielen Berufsfeldern gehen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die Tier-Mensch-Partnerschaft als Unterstützung in Sozialberufen und Gesundheitsberufen kennenlernen“, so Kucera.

Italienisch neu – Sprachenvielfalt

Im vergangenen Jahr haben viele Pädagogen, die keine Fremdsprache unterrichten, Englisch-Auffrischkurse

besucht. In diesem Schuljahr wurde begonnen, in einigen Gegenständen Teile des Unterrichts in Englisch durchzuführen. „Englisch als Arbeitssprache zumindest in Teilen kommt in mehreren Gegenständen vor. Das soll unseren Schüler die Scheu nehmen, Englisch zu sprechen“, so Kucera. „Wir werden ab kommendem Schuljahr insgesamt fünf weitere Fremdsprachen als Pflicht- oder als Freigegegenstand anbieten. Neu hinzukommen wird zur Wahl als Pflichtfremdsprache Italienisch.“

Schule „all inclusive“

„Wir gestalten das Leben und Arbeiten vom Pflichtschulabschluss bis zur Maturaklasse „all inclusive!“ Denn wir schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten“, so Kucera.

„Open House“ – Tage der offenen Tür

Freitag, 12.1. • 9 – 16 Uhr
Samstag, 13.1. • 9 – 12 Uhr

Meine Region **Bucklige Welt** 65



Die Foodmanager der Zukunft

LANZENKIRCHEN Im Rahmen der „Food und Eventmanagement“ Lehrveranstaltung stellten die Schüler ihr erstes eigenes Projekt auf die Beine. Selbstgemachte Cookies und Punsch wurden dabei in der Schule verkauft. Die Kekse hatten verschiedene Geschmacksrichtungen, sogar vegane Cookies wurden angeboten. In den Kochstunden wurden die Cookies gemeinsam mit den Lehrerinnen Elisabeth Spiess und Sandra Kerschbaumer zubereitet. Am Foto: Cecil Wallner, Zoi Wabnig, Alex Calenciuc, Alec Kretzmann, Elena Hainfellner und Johannes Lechner.

Foto: zVg



ENGAGIERTE JUGEND

Die Schulen HLW und BafEP Frohsdorf zeigten erneut soziales Engagement: Mit einigen Events und Aktionen, darunter einem Charity-Punschstand, sammelten die Jugendlichen (im Bild mit Direktor Alexander Kucera) Geld – der Reinerlös kommt dem Ö3-Weihnachtswunder (links Organisator Johannes Kornfeld) und „Licht ins Dunkel“ zugute.

Krone, 29.12.23

AUSBILDUNGSSTÄTTE IM PORTRÄT | WERBUNG

Finanzielle Unterstützung & viele Neuerungen in der Sancta Christiana Frohsdorf Top-Bereicherung für Schüler

Angstfreies Lernen in familiärer Atmosphäre und vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten – all das bietet die HLW und die BAfEP in der Sancta Christiana Frohsdorf. Ab heuer sind große Veränderungen im Unterrichtsplan vorgesehen.

Die Privatschule der Sancta Christiana Frohsdorf ist eine Schule auf „selber Augenhöhe“, die gegenseitige Wertschätzung und soziales Engagement forciert: „Die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!“, so Direktor Alexander Kucera. Damit das auch während der Wirtschaftskrise so bleibt, wird der Elternverein in der HLW und der BAfEP im heurigen Schuljahr bei bedürftigen Kindern Teile des Schulgeldes übernehmen. Auf Antrag der Familien wird die Schule das Schulgeld reduzieren. Vom Elternverein werden im ersten Schuljahr weitere 50% vom verbleibenden Schulgeld übernommen. „Die Familien müssen nur einen Einkommensnachweis vorlegen und eine Bestätigung, dass die Heimatgemeinde keine Schulgeldunterstützung gewährt. Die An-

tragstellung und die Genehmigung wird unkompliziert per E-Mail funktionieren!“ sichert die Elternvereinsobfrau zu.

Zukunftsorientierter Unterrichtsplan

Für das heurige Schuljahr sind vielfältige Veränderungen im Unterrichtsangebot geplant:

- Englisch als Arbeitssprache und zusätzlich Italienisch in der HLW: Bereits im Vorjahr wurde begonnen, in einigen Gegenständen Teile des Unterrichts in Englisch durchzuführen. „Das soll unseren Schülern und Schülerinnen die Scheu nehmen, Englisch zu sprechen. Wir werden ab heuer insgesamt fünf weitere Fremdsprachen als Pflicht- oder Freigegegenstand anbieten. Neu hinzukommend wird zur Wahl als Pflichtfremdsprache in der HLW Italienisch“, so Kucera.
- Vegetarische Köchenausbildung in der HLW: Ab diesem Schuljahr wird von vegetarisch



„Mensch & Tier“ als neuer Schwerpunkt in der HLW Frohsdorf

geschulten Lehrern eine durchgehende „Vegetarische Köchenausbildung“ geboten.

- Neue HLW-Schwerpunkte – Freizeit und Soziales – „Selfcare“ und „Mensch und Tier“: Durch Soziale Kompetenz, Bewegung, Ernährung und Wissen rund um die Gesundheit wird der Fokus auf „Wellness für mich selbst“ gelegt. Ebenso wird es um die tiergestützte Arbeit in vielen Berufsfeldern

gehen. „Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die Tier-Mensch-Partnerschaft als hilfreiche Unterstützung in Sozialberufen und Gesundheitsberufen kennenlernen“, so Kucera.

- Standorteigener Kindergarten und Hort für BAfEP und Kolleg: „Für die praktische Ausbildung in unserer BAfEP und dem Kolleg für Personen mit Matura haben sich für die ersten praktischen Schritte in der Elementarpädagogik unser eigener Kindergarten und Hort am Standort in Frohsdorf in den letzten Jahren sehr bewährt! Darüber sind wir sehr froh und wissen, dass auch Kindergarteneltern das Gesamtpaket schätzen!“, so Direktor Kucera.



Fotos: St. Christiana Frohsdorf



Ob Kochen, Backen oder Fremdsprachen erlernen – all das und vieles mehr wird in der Sancta Christiana Frohsdorf forciert! Mit ihrem „Cookies4School“-Stand hat die Eventmanagement Gruppe der 2HLWa (re. unten) vor Kurzem ihr erstes eigenes Projekt an der Schule gemanagt.

INFOTAGE IM JÄNNER 2024

„Tage der offenen Tür“ mit Werbegeschenk für jeden Schüler-Gast der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik im Schulverein Institut der Sta. Christiana in Frohsdorf:
12. Jänner 2024: 9 bis 16 Uhr
13. Jänner 2024: 9 bis 12 Uhr
Weitere Infos unter
☎ 02627/452 35 16 sowie auf
www.stachristiana.at und
www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

Krone 3.1.2024



UNSER LANZENKIRCHEN • 01/2024

Suchtprävention an der Sta. Christiana

Im Rahmen des Aktionstages zum Thema „Suchtprävention“ absolvierten die Jugendlichen der 2. Klasse HLW einen Workshop der Fachstelle für Suchtprävention. Ausgewählten Themen wie zum Beispiel: Stress, Sozialkompetenz, Alkohol, Nikotin, Cannabis sowie Social Media und Gaming wurden behandelt. Die Coaching-App „ready4life“ wurde vorgestellt. Sie ist eine Maßnahme, die speziell auf junge Menschen ausgerichtet ist. Sie fördert Sozialkompetenzen, unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene beim



Sophie Baumgartner, Bernhard Kriechhammer, Michael Guzel, Irene Köhler, Sandra Weigmann mit Schüler/Innen der 2 HLW sowie Klassenvorständin Elisabeth Spiess

Stressabbau und beugt so riskantem Substanzkonsum und problematischem Suchtverhalten vor.

Am Nachmittag fand eine Lehrerfortbildung und anschließend der Elternabend statt. Es wurden viele Fragen von den Experten beantwortet. „Das Thema ist sehr wichtig und ich bin froh, dass wir an unserer Schule die Möglichkeit haben sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch alle Verantwortlichen hinsichtlich Suchtprävention zu sensibilisieren“, so Direktor Alexander Kucera.



Sta. Christiana Frohsdorf beim Ö3-Weihnachtswunder

Die Schulen HLW und BA-FEP Frohsdorf haben beim Ö3-Weihnachtswunder mitgemacht! Es wurden ein Stand beim Adventsmarkt in Lanzenkirchen, ein Open-Air-Konzert, ein Kinderspielsachen-Flohmarkt, ein Kinderpunsch-Stand und ein Charity-Punsch in der Schule veranstaltet. Der Reinerlös kommt dem Ö3-Weihnachtswunder und Licht ins Dunkel zu Gute. Dir Kucera: „Gerade

als Privatschule wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern eine soziale Haltung angewöhnen. Anderen zu helfen, das wollen wir sowieso!“ Am Foto: Anja Demmer, Dir. Alexander Kucera, Leonie Thomsitz und in der Hütte Fabian Jagschitz, Fabian Lappinger und Alex Wimmer – mit Schild in der Hand: Direktor-Stv. und Schul-Weihnachtswunder-Organisator Johannes Kornfeld

Meine Region
KURZ NOTIERT

Berufsinformation & Bewerbungstraining

LANZENKIRCHEN Die Bildungsanstalt und das Kolleg für Elementarpädagogik am Campus der Sta. Christiana Frohsdorf öffneten zum zweiten Mal ihre Pforten für den Berufsinformationstag, um einen Einblick in die Welt der elementaren Bildungseinrichtung zu gewähren. Der persönliche Austausch wurde dabei groß geschrieben, sowohl die Schüler der fünfjährigen BAfEP, als auch die Studierenden des zweijährigen Kollegs konnten ihr Wissen weitergeben. Die Schüler der 3 HLWb der Sta. Christiana Frohsdorf absolvierten mit Claudia Dowallil und Ulrike Katary von der Arbeiterkammer NÖ ein Bewerbungs-

training – von den perfekten Bewerbungsunterlagen bis zum Vorstellungsgespräch.



▲ Bewerbungstraining: Claudia Dowallil, Lavinia Schaber, Fabian Ofenböck, Marcus Grundtner, Kristina Prells, Helena Duschinig, Ulrike Katary, Ronja Wallecker, Chiara Berger, Noreen Bittmann und Anna Strommer.



◀ Berufsinformation: Ilayda Bauer, Melanie Leimer, Jasmin Ebner, Andreas Böhm, Corinna Schönauer und Gabriele Pehofer. Fotos: zVg



▲ Autorinnen zu Gast

LANZENKIRCHEN Anlässlich des Österreichischen Vorlesetags lud die Sta. Christiana Frohsdorf Autoren aus der Region ein. Die Wiener Neustädterin Emily Walton, die unter dem Pseudonym Mina König schreibt, präsentierte den Schülern der HWLA und HWLB ihren aktuellen Roman „Die Modemacherin von Paris“. Daniela Laas aus Sollenau, ehemalige Schülerin der St. Christiana Frohsdorf, las aus ihrem Kurzgeschichtenband „12 Monate, 12 Gesichter“. Auch Historiker und Autor Herbert Swoboda war zu Gast. Am Foto: Sebastian Rath, Johannes Waldherr und Margit Belloschitz mit Emily Walton (3.v.l.) und Daniela Laas (2.v.r.).
Foto: Sta. Christiana Frohsdorf

**Meine Region
KURZ NOTIERT**

- **Schule setzt auf fairen Handel:** Fair Trade wird an der HLW und der BAfEP Frohsdorf groß geschrieben. Mit dem Weltladen errichteten die Schüler der 3FW einen „Fair Trade Point“, wo in Pausen fair gehandelte Produkte verkauft wurden.
- **Gemeinsame Flurreinigung** Bei der Flurreinigung in Bad Erlach

trafen sich alle Generationen, um Bereiche wie Straßenränder, Parks und Wälder von Müll und Abfall zu säubern. Auch heuer waren wieder zahlreiche Mitglieder von Vereinen und Institutionen vertreten.

- **Schüler übten Erste Hilfe** Bei einem Erste-Hilfe-Kurs erlernten die Schüler der Bilingualen Mittelschule Bad Erlach lebensrettende Maßnahmen. Die Gemeinde übernahm die Kosten für den Kurs.



▲ Fairtrade-Engagement der Frohsdorfer Schüler: Emely Posch, Magdalena Drozda, Annika Graf, Leonie Fenz, Fabian Lappinger, Jonas Perez, Anja Demmer, Leon Klawatsch, Leonie Tohmsitz, Meryem Yüce, Liliane Herbst, Jennifer Alram, Cihan Yorganci und Christian Zettl.

NÖN Woche 17/2024

NÖN 17/2024

Sta. Christiana Frohsdorf für Vitalküche ausgezeichnet

Vitale Küche bietet ausgewogene Verpflegung für Groß und Klein.

Bereits zum dritten Mal in Folge wurde das Pädagogische Zentrum Sta. Christiana Frohsdorf als „Vitalküche“ im Rahmen von „tut gut NÖ“ für seine ausgewogene Jausen- und Mittagsverpflegung aller Schüler:innen, Pädagog:innen und Mitarbeiter:innen ausgezeichnet. Die ver-

antwortlichen Leiter:innen aller Bildungseinrichtungen am Standort freuen sich gemeinsam mit dem Team der hauseigenen Betriebslehrküche, dass unser tägliches Bemühen um vitale Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lehren und Lernen wieder belohnt wird.

Die Übergabe durch Landesrat L. Schlieritzko fand im Rahmen einer Gala im Sparkassensaal Wr. Neustadt statt.



Landesrat Dipl.-Ing. L. Schlieritzko, FV Dipl.-Päd. B. Huber, Verwalter H.-J. Fürster, Mag. A. Pernsteiner-Kappl

UNSER LANZENKIRCHEN • 01/2024

Schule leben

Zu Gast im „Hotel Bleibtreu“

Am 25. April 2024 lud die HLW/BAFEP Sta. Christiana Frohsdorf zum Musiktheater ins „Hotel Bleibtreu“.

Die SchülerInnen des Darstellenden Spiels hatten die Idee, eine Stammtischrunde und Bedienstete eines Hotels über 100 Jahre zu begleiten und so entstand das selbst verfasste Stück „Hotel Bleibtreu“.

Es war ein Feuerwerk an Esprit, Wortwitz und Situationskomik, das von der Schulband und dem Klassenchor der 3 BA an den passenden Stellen tatkräftig unterstützt wurde. Von „Mariandl“ über Souper Trouper“ bis zu „Aufn Berg“ war vieles zu hören. Das Publikum im vollen Gemeindesaal Lanzenkirchen klatschte, sang und tanzte eifrig mit.



Marcel Schwarzl, Margit Belloschitz, Antonia Schöffberger, Quinn Komposz, Clara Dolezal, Valentina Besta, Kimberley Rupp, Max Handler, Katharina Hanisch, Lorena Handler, Marco Haldon, Angelina Chladek, Victoria Graf, Max Götzner, Emma Danningner, Marie Platzer, Johannes Kornfeld, Linda Lorenz, Joshua Schmidt

UNSER LANZENKIRCHEN 3/2024

NÖN Woche 31/2024 Unsere Maturanten 57



Die Maturanten der BBA der HLW/BAEP Sta. Christiana Frohsdorf.
Foto: Gerald Tischank Schulbild

Die Maturanten der SHLWA der HLW/BAEP Sta. Christiana Frohsdorf.
Foto: Gerald Tischank Schulbild





Die Maturanten der SHLWB der HLW/BAEP Sta. Christiana Frohsdorf.
Foto: Gerald Tischank Schulbild





LANZENKIRCHEN Die Absolventen der HLW/BAEP Sta. Christiana Frohsdorf – Klasse 3A1W.
Foto: Gerald Tischank Schulbild

LANZENKIRCHEN Die Absolventen der HLW/BAEP Sta. Christiana Frohsdorf – Klasse 3K0.
Foto: Gerald Tischank Schulfoto